

Einzelpreis: 1 Krone.

**Bezugspreise für Wien
in den Berichtsblättern:**

Morgenblatt allein:
monatlich K 24.—
Morgenblatt u. Wiener Stimmen
monatlich K 20.—
Morgenblatt, Wiener Stimmen
und Neues Montagblatt
monatlich K 20.—

**Redaktion, Verwaltung,
Wunderer:**

Wien, VIII. Strassgasse Nr. 8,
Konsulatschreiber 13870, 18082, 22841,
Postsparkassenkonto: Österreich
30854, Ungarn 1, Böhmen-Hessen
gewina 7744.

Stadtzeitstelle:
Wien, I. Schulerstraße Nr. 11,
Konsulatschreiber: 2924,
Buchdruckerei: Generalverlag Wien

Einzelpreis: 1 Krone.

**Bezugspreise
bei täglich eintägiger Verkauf-
feierlung:**

Morgenblatt allein:
monatlich K 24.—
Morgenblatt u. Wiener Stimmen
monatlich K 20.—
Morgenblatt, Wiener Stimmen
und Neues Montagblatt
monatlich K 20.—
Bei täglich gleichmäßiger Ver-
kaufierung
Morgenblatt u. Wiener Stimmen
monatlich K 31.—
Morgenblatt, Wiener Stimmen
und Neues Montagblatt
monatlich K 28.—

**Mappigen-Sammelblatt: Wien,
VIII. Strassgasse 8, Konsulatschreiber:
13870, 18082, 22841, Wien, I.
Schulerstraße 11, Konsulatschreiber:
2924, 3024.**

Morgenblatt.

Reichsport.

Unabhängiges Tagblatt für das christliche Volk.

Nr. 256

Wien, Donnerstag, den 16. September 1920

XXVII. Jahrgang

Nr. 256

Wien, Donnerstag

Reichsport

16. September 1920

Seite 5

Karl May im Film. In Berlin wird gegenwärtig an einer vom technischen Standpunkte aus einzig stehenden Verfilmung der Karl-May-Romane gearbeitet. Es werden zur Ausfertigung der Szenenreihen geradezu gigantische Vorkehrungen getroffen, die bis zur Errichtung ganzer Landschaften, Dörfer usw. führten. Allererste Bronchesfachleute bezeichnen diese Filmwerke als die größte Sensation auf dem Gebiete der Filmindustrie und als den Beginn eines neuen Filmgenres des Reiseabenteuersfilms, der geeignet erscheint, den amerikanischen Kriminalfilm vollständig zu verdrängen. Die Dramatisierung der Karl-May-Romane für Filzzwecke erfolgte durch Frau Dr. Marie Louise Droop, die bekannte Autorin des Films „Die Lieblingsfrau des Mahoradscha“. Die Regie führt E. Mouhsin-Bei, der gewesene Oberregisseur des türkischen Hoftheaters in Konstantinopel. Da die Uraufführung des ersten Karl-May-Films, „Die Teufelsanbeter“, welcher den Roman „Durchs wilde Kurdistan“ behandelt, hier in Wien vor der Berliner Aufführung stattfindet, stehen die Kino-besuchenden Wiener vor einer Art Ereignis.